

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 04.02.2020

Antrag

Münchner Seen werden hundefreundlicher II

Bereiche im Riemer See für Hunde freigeben

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung prüft gemeinsam mit Vertretern des örtlichen Bezirksausschusses Trudering-Riem, interessierten Tierbesitzern, Vogelschutzverbänden und dem Tierschutzverein, welche Bereiche im Riemer See für Hunde zugänglich gemacht werden können. Bauliche Veränderungen, wie die Neuanlage eines Überlaufbeckens als Bademöglichkeit für Hunde oder das Entfernen der Hundeverbots-Poller an den bestehenden Überlaufbecken sind zu prüfen. Dabei soll auch auf die Bedürfnisse der im Riemer See lebenden Wildtiere – insbesondere der brütenden Wildvögel – eingegangen werden.

Begründung:

Durch den Klimawandel nehmen die heißen Tage in München zu. Hitzesommer belasten dabei nicht nur viele Bürgerinnen und Bürger. Auch Hunde würden sich gerne im kühlen Nass erfrischen. Hunde können nämlich ihre Körpertemperatur nicht über das Schwitzen regulieren.

Der Badesee am Riemer Park ist für Hunde gesperrt, die Überlaufbecken sind durch Hundeverbots-Poller markiert. Die Landeshauptstadt München sollte versuchen, einen Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der Badegäste, Hundebesitzer und den Wildtieren zu finden. Auch ein neues Überlaufbecken soll geprüft werden, um den See räumlich zu entzerren.

Johann Sauerer (ÖDP)

Tobias Ruff (ÖDP)

Sonja Haider (ÖDP)